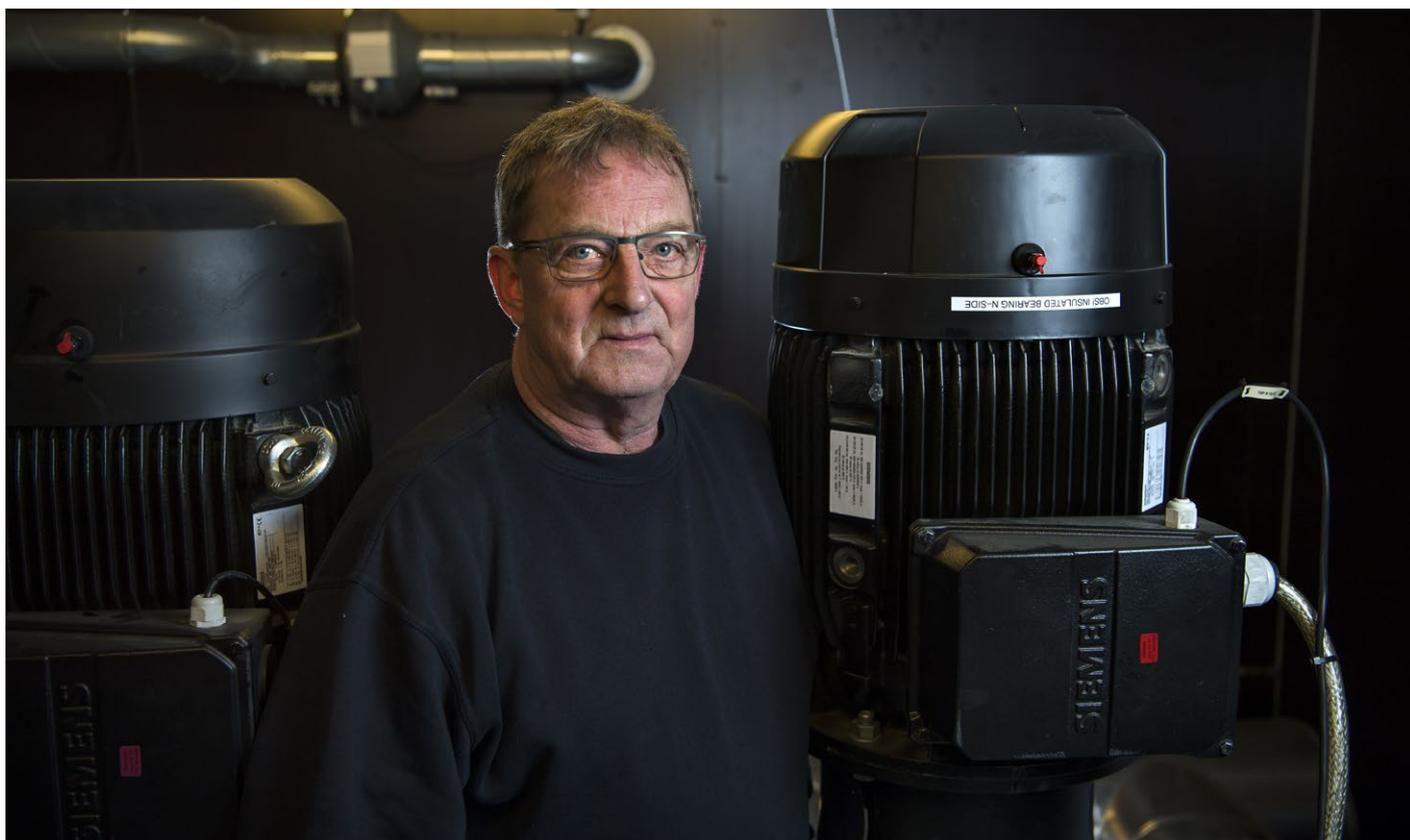


FERNWÄRMEUNTERNEHMEN TESTET NEUE CR-PUMPEN VON GRUNDFOS UND ERZIelt EINEN HÖHEREN WIRKUNGSGRAD



„Das hat bewiesen, dass wir noch bessere Ergebnisse erzielen können, als es bisher der Fall ist. Und sie sind günstiger im Betrieb. Das sind die Vorteile, die wir bei den neuen Grundfos-Pumpen sehen.“ Jens Ole Olsen, Vorarbeiter, Hirtshals Fernwärme, Dänemark

Im Herbst 2015 installierte das dänische Fernwärmeunternehmen Hirtshals Fjernvarme drei mehrstufige Kreiselpumpen der neuen Generation des Typs CR 95. Das Unternehmen installierte zwei Pumpen in einer 19 Kilometer entfernten Müllverbrennungsanlage in Hjørring und eine in der Mitte der Fernwärmeleitung in Tornby.

„Wir versprechen uns von den Pumpen gute Ergebnisse mit einer besseren hydraulischen Leistung und einer langen Lebensdauer“, erklärte Jens Ole Olsen, Vorarbeiter, Hirtshals Fjernvarme, bei der Installation der CR 95 in Tornby. „Das ist es, was wir in erster Linie erreichen wollen.“

“Das hat bewiesen, dass wir noch bessere Ergebnisse erzielen können, als es bisher der Fall ist. Und sie sind günstiger im Betrieb. Das sind die Vorteile, die wir bei den neuen Grundfos-Pumpen sehen.”

– Jens Ole Olsen, Vorarbeiter, Hirtshals Fernwärme, Dänemark



Jens Ole Olsen, Vorarbeiter bei Hirtshals Fernwärme, installiert einen elektronischen Überwachungsmonitor an einer CR 95 in der Pumpstation in Tornby.

POSITIVE ERGEBNISSE

Über ein Jahr später waren zuverlässige Daten da.

In Hjørring erzielten die beiden CR 95 einen um vier bis sieben Prozent höheren Wirkungsgrad als die Pumpen von der Konkurrenz. In Tornby war der Wirkungsgrad der CR 95 im Vergleich zu den anderen Pumpen in der Pumpstation um 12.5 % höher.

„Wir haben uns gerade die monatlichen Zahlen der Pumpstationen angesehen. Die Trendlinie zeigt, dass die Grundfos-Pumpen einen geringeren Stromverbrauch haben,“ erklärt Jens Ole Olsen.

ÜBER HIRTSHALS FERNWÄRME, DÄNEMARK

Wärmequelle: 80 % Müllverbrennung, 17 % Biomasse, 3 % Erdgas
Netz: etwa 80 km
Verbraucher: 2.500
Temperatur: 82/40 °C
Stromerzeugung: nutzt 50,000 MWh Strom pro Jahr aus der Müllverbrennung; überträgt 11.25 MWh überschüssigen Strom pro Jahr an lokale Energieversorger

„Die Pumpen laufen seit 14 Monaten einwandfrei. Es gab keine Probleme. Für uns ist die Effizienz am wichtigsten – diese ist viel höher als die, die wir bisher haben. Strom ist teuer. Wir geben über 135.000 Euro für Strom aus. Diese Einsparungen können also eine Menge bedeuten. Wenn wir unsere täglichen Betriebskosten sogar um sechs bis zehn Prozent senken könnten, wären wir vollends zufrieden.“

„Das hat bewiesen, dass wir noch bessere Ergebnisse erzielen können, als es bisher der Fall ist“, fährt er fort. „Und sie sind günstiger im Betrieb. Das sind die Vorteile, die wir bei den neuen Grundfos-Pumpen sehen.“

[Hier finden Sie weitere Informationen zu den mehrstufigen CR-Pumpen von Grundfos.](#)

Betreff: Druckerhöhung in Fernwärmeleitungen

Ort: Hirtshals, Dänemark

Firma: Hirtshals Fjernvarme